

Veranstaltungen des «Kulturtreff» Erlenbach



«Knapp neben dem Puls der Zeit»: Das A-cappella-Quintett «Pagare» zeigt am Freitag, 30. Oktober im Erlengutskeller sein neues Programm.



Was ist schon der Nerv der Zeit? Und muss man denn immer auf den neusten Hype aufspringen? Diese Fragen thematisiert das A-cappella-Quintett «Pagare» in seinem Programm «Knapp neben dem Puls der Zeit». Es trifft dabei mit seinen selbstkomponierten Songs den Nagel auf den Kopf.

Um es vorwegzunehmen und schon jetzt klar zu stellen: Es lohnt sich nicht, dem Puls der Zeit hinterherzurennen! Trotzdem wagt «Pagare» den Versuch, mit gesteigertem Tempo und einem «nachhaltigen, saisonalen und innovativen Programm» für einmal, den Zeitgeist zu treffen.

Peter Zihlmann (Bariton), Marco Beltrani (Tenor), Niklaus Mäder (Bariton), Dani Lüdi (von Tenor bis Bass, Human Drums) und Marius Zemp (Tenor) unterhalten mit einer gelungenen Kombination aus Theater, Gesang, Improvisation und Tanzeinlagen kurzweilig, kreativ und mit viel Humor. Seit 20 Jahren ist das A-cappella-Quintett schon auf den Bühnen dieser Welt unterwegs, am 30. Oktober erstmals auch in Erlenbach.

Das Publikum darf sich auf einen fantastischen Abend voller Überraschungen und zeitloser Musik freuen, an welchem man am Puls der Zeit vorbei schrammt – oder doch nicht? Und wer auf dieser abendfüllenden musikalischen «Achterbahnfahrt» mit den fünf Energiebündeln mithalten will, dessen Puls wird wahrscheinlich sogar an der Zeit vorbeirasen müssen...

> Freitag, 30. Oktober 2020, 20.00 Uhr im Gutskeller, Erlengut.

Vorverkauf Einwohnerkontrolle (Gemeindehaus Erlenbach), Abendkasse.
Während der Pause lädt der Kulturtreff zum Apéro ein.

Kulturtreff Erlenbach

Corona-Hinweis

Der Kulturtreff sorgt für einen «coronasicheren» Besuch der Veranstaltungen und erarbeitet dafür ein entsprechendes Schutzkonzept.

Ueli Schmezer's «MatterLive» ist am Freitag, 27. November im Erlengutskeller zu hören.



Sie sind schweizweit bestens bekannt und aktueller denn je: die Lieder des 1972 viel zu früh verstorbenen Berner Liedermachers Mani Matter und der heute 59-jährige Berner Ueli Schmezer, unter anderem bekannt als Redaktor und Moderator der Sendung «Kassensturz» im Schweizer Fernsehen.

Da stellt sich doch die berechtigte Frage: Schmezer und Matter, geht das zusammen? Ja, das geht, und wie! Seit 2004 widmen sich nämlich Ueli Schmezer und seine Band «MatterLive» ausschliesslich Mani Matters Lieder. Zusammen mit Nick Perrin (Gitarre) und Michel Poffet (Kontrabass) interpretiert der Berner (Gesang) die beliebten berndeutschen Chansons von Mani Matter neu. Bei «MatterLive» wird «E Löu, e blöde Siech, e Glünggi und e Sürmu» zum Blues, «s Nüünitram» fährt jazzig durch die Nacht, «dä Wilhelm Tell» spielt im Wilden Westen und «dr Wecker» läutet in Südamerika. So tönt Mani Matter heute, ein hoch spannender Balanceakt zwischen Treue zum Original und heutiger Auslegung, neu interpretiert und trotzdem unverkennbar Mani Matter!

Mani Matters Lieder sind nicht nur Lieder von gestern, sondern es sind vielmehr Lieder von heute! Und wollen wir nicht alle, dass sie immer und immer wieder gesungen werden? MatterLive macht sie für uns in einer bislang ungehörten Musik neu erlebbar. Und eines können wir Ihnen versprechen: So haben Sie Mani Matter noch nie gehört!

> Freitag, 27. November 2020, 20.00 Uhr im Gutskeller, Erlengut.

2. Erlibacher Music

Nach dem erfolgreichen 1. Erlibacher Music Festival vor zwei Jahren und dem grossen Weihnachtskonzert vom Dezember 2019 lanciert der Verein Erlibacher Music Festival vom 23. bis 25. Oktober 2020 das 2. Erlibacher Music Festival.

Das Motto der zweiten Auflage bleibt unverändert: Erlenbach wird aus allen Ecken erklingen! Auch diesmal wird der Klang wieder sehr vielfältig sein – er reicht von Klassik über Jazz, Blues, Rock, Latin und Salsa bis hin zur Chor- und zur Blasmusik. An sechs verschiedenen Aufführungsorten findet sich für fast jeden Musikgeschmack der richtige Event!

Es werden Solokonzerte im kleineren Rahmen stattfinden: Der Pianist Simone Menozzi wird mit speziellen Sound- und Lichteffekten eine Brücke von der Klassik zu unserer Zeit schlagen, während der Pianist Walter Kehl und das Trio Arcturus Perlen der Klavier- und der Kammermusik präsentieren. Die Jazz-Sängerin und Pianistin Patricia Seidl verwöhnt das Publikum mit Jazz- und Pop-Standards, und der Jazz-Pianist Simon Schwaninger kreiert klingvolle Bilderwelten in rhythmischer Vielfalt.

«Sax ,n' Keys» (Monika Tiken/Dominic Domide) spielen Jazz-Standards, Latin und Pop aus ihrem vielfältigen Repertoire und Urs Matravers bietet eine Auswahl seiner ausdrucksstarken Pop-Songs. Für Leute, die es rockig mögen, bieten sich die Konzerte der Bands Open Roads, The Solutions und Rock the Moon an – sie alle werden die Soundboxen ordentlich zum Wummern bringen.

Liebhaber von Latin/Salsa besuchen das Konzert der international renommierten Musiker Alex Wilson (Piano), Omar Puente (Violine), Edwin Sanz (Drums) und Seckou Keita (Kora). Sie spielen als Ad-hoc-Band «Alex Wilson Et Friends» auf und werden die Zuhörer mit faszinierenden Klängen und Rhythmen aus Lateinamerika und Afrika beglücken.

Die Freunde der Chormusik werden den Auftritt des Kinderchors besuchen wollen, und wer Blasmusik liebt, kommt gleich zweimal zum Hörgenuss – durch die Harmonie Erlenbach, die nach dem Gottesdienst vom Sonntag 25. Oktober vor der Kirche aufspielt, und durch die Jugendmusik rechter unterer Zürichsee JUMURZ, die ein eigenes Konzert gibt.

Festival



«Zwei Erlenbacher Künstler, die am Music Festival auftreten werden: Matthias Ziegler, der international renommierte Flötist, und Skyler Wind, die angesagte Pop-Sängerin.»

Erlenbacher Musik am Opening

Im «Opening Concert» am Freitag, 23. Oktober treten hauptsächlich Musikerinnen und Musiker auf, die in Erlenbach wohnen oder einen besonderen Bezug zu Erlenbach haben. Die «Erlenbacher Strings» unter der Leitung von Katalin Müller, die «Fiddling Millers» und das Saxophon-Ensemble der Musikschule spielen ausgewählte Pop-Songs und begleiten die junge Sängerin Skyler Wind. Das Duo Infernale (Robert Metzger und Veronika Haller) setzt mit «Danse macabre» von Camille Saint-Saëns einen Kontrapunkt. Guest Star des Abends ist die junge Violinvirtuosin Elea Nick, die ihr Können mit dem 2. Konzert aus Vivaldis «Jahreszeiten» (Sommer) unter Beweis stellt – und besonders freut es uns, dass der in Erlenbach wohnhafte Stardirigent Howard Griffiths sich bereit erklärt hat, das Ad-hoc-Steherorchester für das Vivaldi-Konzert zu dirigieren.

Das Galakonzert vom Samstagabend steht unter dem Motto «Vielfalt» – einerseits in der Klassik: Die Guest Stars Danielle Zuber (Sopran), Matthias Ziegler (Flöte), Liza Parfentyeva (Piano) und das Trio Arcturus interpretieren Werke von Händel bis zu zeitgenössischer Musik. Andererseits in den musikalischen Stilrichtungen: Alex Wilson & Friends spielen ein Medley aus lateinamerikanischen Stücken, die virtuoson Violinen von Katalin Müller und Omar Puente verzücken uns mit bravurösem Czárdás, und die Sängerin Ingeborg, begleitet von den «Fiddling Millers», entführt die Zuhörenden in ihre Musikwelt.

Das Jugendsinfonieorchester Meilen, Leitung Roman Brogli-Sacher, setzt am Sonntagabend, 25. Oktober mit der 6. Sinfonie von Ludwig van Beethoven einen grossartigen Schlusspunkt unter das diesjährige Music Festival.

Alle Musiker/-innen freuen sich nach der langen coronabedingten Aufführungspause auf ihre Auftritte. Auch wenn durch die Schutzmassnahmen die Verhältnisse an den Konzerten etwas ungewohnt sein mögen – sie werden das musikalische Vergnügen an diesem klangvollen und klangbunten Festival nicht schmälern können!

Ein grosses Dankschön

Ohne grosszügige Unterstützung wäre das Music Festival schlicht nicht möglich. Der Dank des Vereins Erlibacher Music Festival geht an die Hauptsponsoren des 2. Erlibacher Music Festivals: die Gemeinde Erlenbach, die Reformierte Kirchgemeinde Erlenbach, die Firmen Bachmann & Rimensberger AG und Schlagenhaut AG sowie die Musikschule Erlenbach. Ein grosses Dankeschön auch an die weiteren Firmen, Einzelsponsoren und Institutionen wie die Katholische Kirchgemeinde Küsnacht-Erlenbach, Druckerei Biber, Migros Kulturprozent, Rothaus Apotheke, Thomas Schlund, Zürcher Kantonalbank, GEMI, Marc Blessing, Sarah Langenbach Wilson und die Stiftung Ehrbar, die mit ihren Beiträgen das Festival unterstützt haben.

Verein Erlibacher Music Festival

> Zur Zeit des Redaktionsschlusses waren die genauen Aufführungsorte des 2. Erlibacher Music Festival wegen der Coronabestimmungen noch nicht definitiv bekannt. Bitte informieren Sie sich hier: www.erlibachermusicfestival.ch

Chorprojekt

Singt Erlenbach schon bald wieder?

reformierte kirche erlenbach

Erlenbach sang im März 2019 beim grossen Chorprojekt der reformierten Kirche und der Gemeinde zusammen mit dem Dirigenten Howard Griffiths. Wenn immer möglich, soll das Projekt wiederholt werden.

Ja, Erlenbach singt wieder, vielleicht bereits im Frühling 2021, vielleicht erst ein Jahr später.

Die Verantwortlichen möchten ein Zeichen von Mut und Zuversicht setzen und das Chorprojekt, wenn immer es die Pandemiesituation zulässt, im März 2021 über die Bühne gehen lassen. Selbstverständlich wird dabei die aktuelle Lage im Auge behalten und sämtliche behördlichen Bestimmungen werden eingehalten. Die physische und seelische Gesundheit aller Beteiligten hat absoluten Vorrang. Deshalb wird vorerst die weitere Entwicklung abgewartet und am Dienstag, 8. Dezember über die definitive Durchführung des Anlasses entschieden.



> Notieren Sie doch aber bereits heute die Probedaten vom Montagabend und das Konzertwochenende vom 27./28. März 2021 (Ausweichdatum 26./27. März 2022)

Für das Chorprojekt:
Veronika Haller, Alex Wilson, Beat Steiner